

ANTI-STRESS-BÄLLE So bastelt ihr einen Wutball

Manchmal, da könnte man doch einfach... argh! Wie gut es da tut, wenn man seiner Wut mal so richtig Luft machen kann - mit einem Wutball. Viel mehr als etwas Mehl und zwei Ballons braucht ihr dafür nicht. Unsere Werkstatt ist damit jedenfalls herrlich ausgeflippt!



Zum Basteln des Wutballs braucht ihr:

- 1 Frühstücksbeutel oder etwas Frischhaltefolie
- 2 Luftballons in unterschiedlichen Farben
- Mehl
- Teelöffel
- Schere

So bastelt ihr den Wutball:



Schneidet die schmalen Enden beider Ballons wie im Bild zu sehen ab.



Füllt den Frühstückstasche mit Mehl. Für größere Ballons benötigt ihr etwa zehn Teelöffel, für kleinere etwas weniger – das müsst ihr ausprobieren. Verdreht das offene Ende des Beutels und schneidet es ab.



Formt den Beutel zu einer Kugel. Achtet darauf, dass keine Luft im Beutel ist und der Beutel an der zugekehrten Öffnung nicht aufgeht.



Spreizt einen Ballon mit einer Hand auf und fummelt das Mehlsäckchen hinein. Das kann etwas, wie gesagt: fummelig sein – achtet auch hier darauf, dass sich das Säckchen nicht öffnet. Drückt die Luftballonkugel danach schön rund in Form.



Über diese Kugel zieht ihr den zweiten Ballon – und zwar von der Seite, die der Öffnung des ersten Ballons gegenüberliegt. Drückt wieder alles in Form – fertig ist der Wutball. Jetzt könnt ihr eure ganze Wut wegdrücken, -pressen, -kneten!